

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

perform® classic alcohol IPA

Gefahren für Mensch und Umwelt



GEFAHR

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) /Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.



An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen., Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden., Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.



Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten., Dampf nicht einatmen., Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Körperschutz: Arbeitskleidung oder Laborkittel.

Atemschutz: Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Empfohlener Filtertyp: A-P2 oder ABEK-P2 Atemschutzgerät mit



Verhalten im Gefahrfall

Notruf: _____

Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPPLAN beachten

Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl Alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungünstige Löschmittel: KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

Reinigung/Aufnahme: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Umweltschutz: Eindringen in den Untergrund vermeiden., **WGK 1**

Erste Hilfe

Notruf: _____

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmung: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.

Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070604*

Abfallbeauftragter: